

hinnen abgelesen. Item vorgemeldtes Zöllern wird näher zu Tübingen geruckt / als Reutlingen / da doch jene Böschung schier doppelte so weit von hinnen abligt / als diese Reichstat; welches sich durch Ungleichheit der Wälden / gar nicht entschuldigen laßt: Und also fort an / des Irrthums ohnendlich vil / daß einer / nach dem Sprichwort des Augia Rühstall (darin 3000. Ochsen etlich jahr lang gestanden haben) leichter aufmisten solt / als diesen Unrath säubern. Ja / der Schad ist so unheilfam / daß / wann man ihm schon an ein Ort helfen wolt / so würde ihm doch am andern entholffen. Dann diß Ding laßt sich nicht stuckweiß corrigiren. wann ich schon / zum Exempel / vorgemeldes Horb / weiter hinauß ruckte / käm es mir alsdann zu nahe ans Closter Alperspach / und wär ärger als vorhin. was man einem Ort gibt / das nimt man dem andern: gleich wie die besudelte Kinder / wann sie das Hemmelin auffheben / damit sie Gesicht bedecken; sonder es muß vom Grund auß geheilt / und miteinander reformirt seyn. Beschawet doch nur ein jeder sein Helmat / wo er am besten bekant / so wird er bald finden / wie übel es mit der wahren Gestalt eintruffe.

Ist demnach ein Spott und Schand / daß wir bey so vilen Büchern vom Grund legen / nicht grundlichere noch bessere Land-Tafeln haben. und solte diser Schimpff billich alle Künstler hin und wider / auß ihrem langwirrigen schlaff erwecken und auffmundern / das doch ein jeder seinem Vaterland diese Ehr anhängt / und selbiges mit größserem Fleiß / als bishero beschehen / abzeichnete. Wann also ein jedweder / vor seiner Thür setze / wie man spricht / wird es bald in der ganzen Statt sauber: das ist / wann einer hie in Württemberg / der ander drunden in der Pfalz / der dritte in Hessen / und so fort an / jeder sein Theil arbeitete / würden wir bald ganz Teutschland correct zusammen bringen: wolten darnach die Außländer für das ihrige auch sorgen lassen. Es ist ja nicht eines Manns Arbeit allein / noch möglich / daß er allenthalben zugegen seye / weniger / daß ein abwesender frembde Land recht ordne; sondern müßens ihre vil zumal / und jeder Orten die Inwohner selbst thun: doch sie samentlich von einem oder wenigen dirigirt und geleitet werden / damit das ganze Hauptwerck sich desto genäwer zusammen füge / und nicht mehr an Grängen solche krumme spalt und zanlucke gebe / wie etwan geschehen.

Gleichwie man nun thut / so man ein Haus bauet / daß nicht einer allein zugleich die Stein bricht und behawet / das Holz fällt und zimmeret /